

Schulleitung will Sitzordnung im Lehrerzimmer bestimmen

Beitrag von „chilipaprika“ vom 3. August 2025 17:51

Ich habe einige Lehrerzimmer erlebt und auch Lehrerzimmer unter verschiedenen SL. Sachen von oben herab regeln wollen, ist selten eine gute Sache (ach was).

Ich erlebte mal eine SL, die darauf bestand, dass jeden Tag alle Tische perfekt leer waren (obwohl es sich echt wirklich im Rahmen hielt). Auch tagsüber gab es Anmerkungen. (Jede*r hatte einen Platz, aber keine separaten anderen, namentlichen Arbeitsplätze. Auf den Tischen waren also mal Bücher für morgen, die Tasse für in zwei Stunden, die kopierten Arbeitsblätter, usw..

Ende vom Lied: die Leute mit Fachraum blieben im Fachraum, diejenigen ohne hielten sich nach Unterrichtsschluss nicht mehr in der Schule. Stimmung: eine ganz andere.

An einer (anderen!) Schule war die "Ordnung" durchaus speziell. Auf Tischgruppen in der Mitte Körbe für Materialien, Korrekturstapel, Tasse, Bonbons, usw.. Ich habe dieses Lehrerzimmer geliebt (nicht wegen der Unordnung, sondern wegen der Stimmung in diesem Kollegium). Ein neu angekommener SL schluckte, kommentierte es amüsiert auf einer Lehrerkonferenz und kommentierte Monate später, dass er nicht geglaubt hätte, dass es zu Ferienbeginn aufgeräumt wäre, er aber sehen würde, dass die einzelnen chaotischen Tische auch eine gewisse Ordnung im Chaos hätten.

Ach, ich vermisse diese Zeit, muss ich geben. Wo es wesentlich mehr Leben im Lehrerzimmer gab.